

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend **Bossing an der Europa-Sport-Mittelschule Mödling**

Wie die FPÖ informiert worden ist, ereignete sich an der Europa-Sport-Mittelschule Mödling ein Vorfall von Bossing durch die Schulleiterin OStR Dir. Sabine Karl-Moldan:

„Die Chefin (Direktorin) der Europa Sportmittelschule Mödling wollte ihren Einfluss in der örtlichen ÖAAB Personalvertretung nachhaltig wahren und sorgte dafür, dass eine ihr in der Schule als Lehrerin Untergebene zur ÖAAB-Vorsitzenden gewählt wurde.

Bereits kurz nach der Wahl entpuppte sich die vermeintliche Strohfrau als selbständig denkendes Wesen mit eigenen Ideen, die das Vorhaben der Direktorin, die Fäden im Hintergrund zu ziehen, gehörig durchkreuzte.

Die Weigerung der Lehrerin, als ÖAAB-Vorsitzende Anweisungen und Befehle von außen – und sei es auch von der ihr beruflich Vorgesetzten, der Direktorin – entgegenzunehmen und durchzuführen, blieb trotz zwischenzeitig erfolgten Rücktrittes als ÖAAB-Vorsitzende nicht folgenlos: flugs wurde sie von der Direktorin ihrer Funktionen bzw. Aufgaben als zweite Leiterstellvertreterin, als Englisch-Fachkoordinatorin und von der Leitung der Sprachreisen nach England enthoben. Zum 'Ausgleich' – besser: zur Strafverschärfung – 'durfte' die ausgebildete Englischlehrerin als Ersatz für den fehlenden Religionslehrer einspringen.

Brutales Mobbing über diese berufliche Degradierung, verbunden mit entsprechenden finanziellen Einbußen [...], welches die betroffene Lehrerin bis an den Rand der Arbeitsunfähigkeit geführt hat, war seitens der Direktorin die 'logische' Folge. Vermittlungsversuche innerhalb der beteiligten diversen ÖVP-Abteilungen blieben erfolglos. Nunmehr ist der Landesschulrat mit dieser Causa beschäftigt...“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen die folgende

Anfrage

1. Haben Sie vom og Sachverhalt Kenntnis?
2. Falls ja, wie äußern sich die Betroffenen dazu?
3. Liegen seitens der durch den LSR für NÖ eingeleiteten Erhebungen bereits Ergebnisse vor?
4. Falls ja, welche?
5. Liegt im og Fall ein disziplinarrechtlicher Verstoß vor?
6. Falls ja, wie werden Sie diesen behandeln?

CS

